

Wachstum durch Technologietransfer zu den Entrepreneurial KMU

Rudolf Hug
Entrepreneur

3.12.2004

Treffen Bankiervereinigung / Swissmem

Situation Werkplatz Schweiz

- n Wirtschaftswachstum
 - Schlusslicht in der OECD
- n Bedeutung Export
 - Jeder 2. Franken wird im Ausland verdient
- n Rückgang der Arbeitsplätze
 - Verlust von 16% in 10 Jahren
- n Verlagerung von Arbeitsplätzen
 - Neue Arbeitsplätze entstehen oft im Ausland
- n Wir brauchen mehr qualitatives Wachstum.
- n Es besteht Handlungsbedarf.

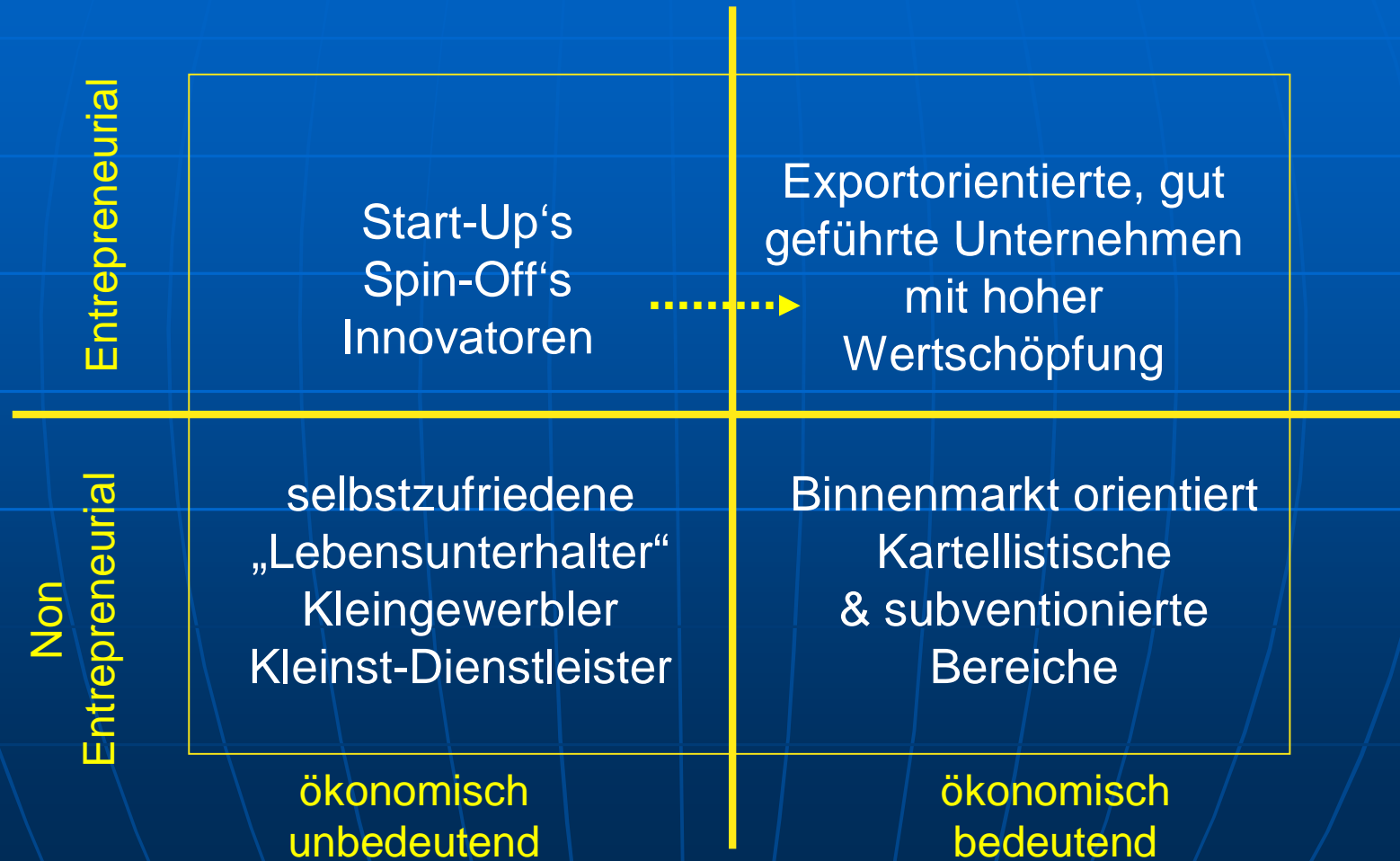
Unternehmensstrukturen

KMU (99.7%)	Grösse	Firmen			Mitarbeiter		
	1-2 Mitarbeiter	181'753	59.3%		315'185	9.8%	
	3-4	47'982	15.6%		211'455	6.6%	
	5-9	40'007	13.0%	87.9%	316'017	9.9%	26.3%
	10-49	30'472	9.9%		680'728	21.2%	
	50-99	3'589	1.2%		281'728	8.8%	
	100-249	2'004	0.7%	11.8%	338'135	10.5%	40.5%
250 +	1'064	0.3%		1'063'437	33.2%		

Mythos KMU

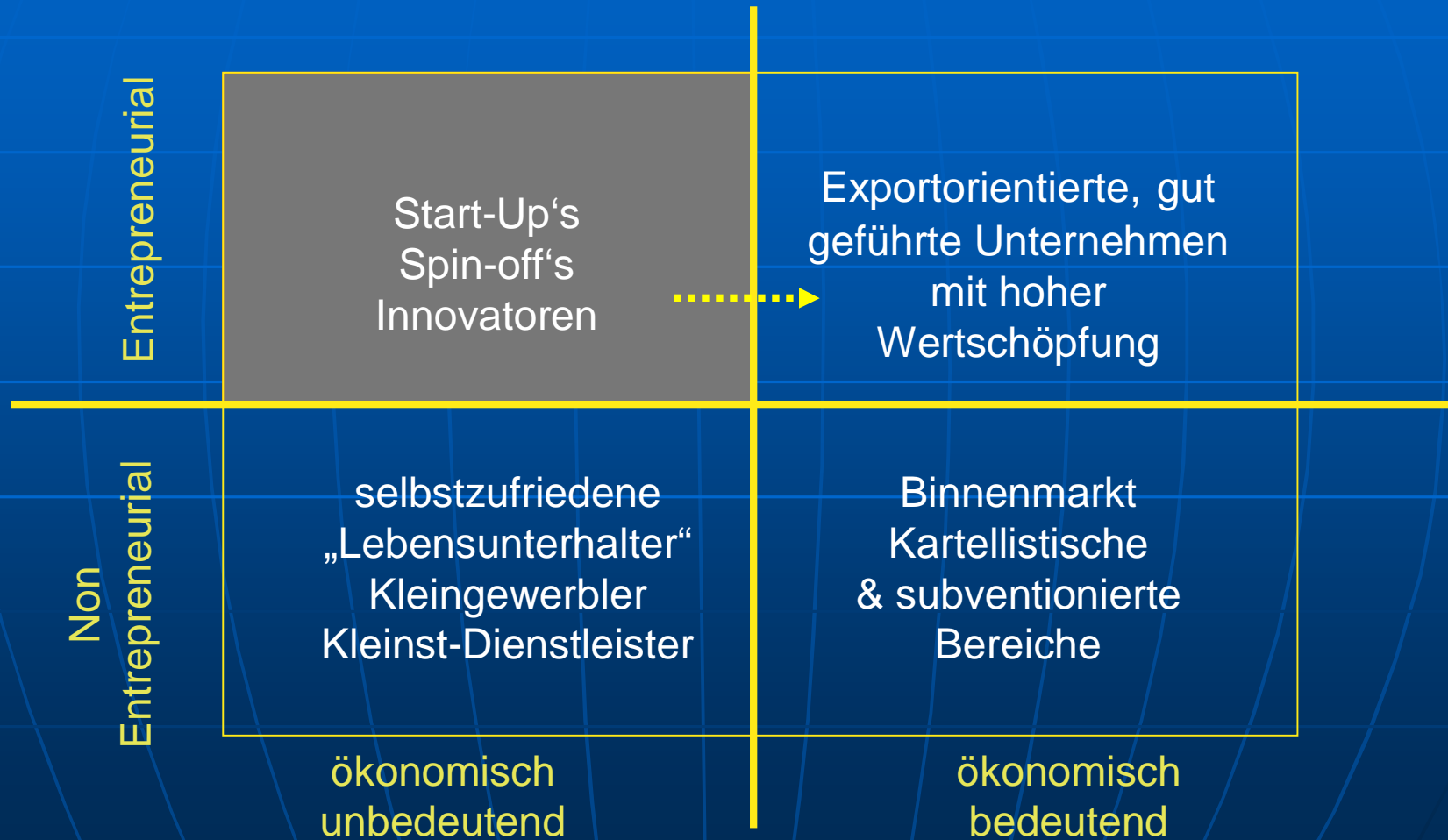
- n 99.7% der Unternehmen sind KMU
 - Stimmt die KMU-Definition?
- n Entrepreneurial Behaviour?
 - Viele KMU sind Non-Entrepreneurial.
 - KMU sind ein Teil unseres Problems!
- n Kleine sind gut – Grosse sind schlecht?
 - Bedeutung der Grossen wird unterschätzt.
 - Viele KMU sind Unterlieferanten.
 - Begriff KMU wird von der Politik missbraucht.
- n Typologie der KMU
 - KMU müssen differenziert betrachtet werden.

KMU Typologien

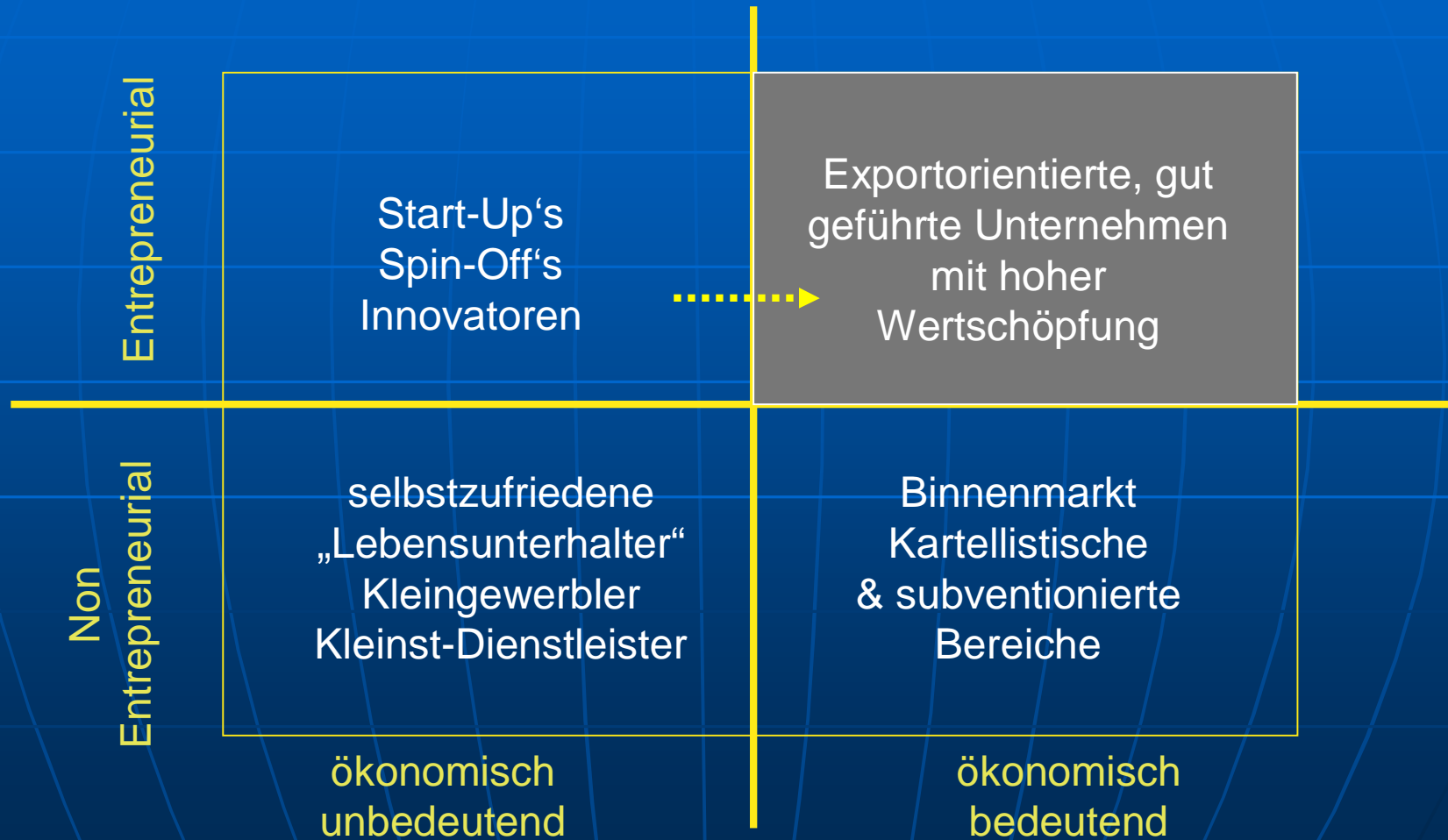


Quelle KMU-Typologie: Avenir Suisse

Fokus heutiger Tech-Transfer



Gruppe mit erheblichem Potential



Schlussfolgerungen

- n ETH muss ihre volkswirtschaftliche Aufgabe weiterhin wahrnehmen.
 - Benchmark muss volkswirtschaftlicher Nutzen, nicht nur Anzahl Patente oder Nobelpreise etc. sein.
- n Innovationpotential ist in der ETH vorhanden, aber es „schlummert“ oft.
 - Tech-Transfer darf nicht nur als Finanzierungsquelle gesehen werden.
- n Umsetzungspotential ist bei den Entrepreneurial KMU vorhanden.
 - Wissen um vorhandene Technologien fehlt aber.
- n Beide Seiten haben Handlungsbedarf! (Brücke)
- n Fachhochschulen müssen einbezogen werden.

Die drei Elemente zum Erfolg

n Technologie

- Ist ein wichtiges Element, aber nicht das Wichtigste.

n Umsetzung

- Ein Produkt industriell zu fertigen ist mindestens so schwierig, wie es zu entwickeln.

n Vermarktung

- Der Erfolg ist erst da, wenn der zufriedene Kunde die Rechnung bezahlt hat!

Besten Dank für Ihre
Aufmerksamkeit

www.ht-holding.ch
www.rudolf-hug.ch